

Düsseldorfer Stadttheater

Dirktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 18. April 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr:
 (Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen)

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freitag.
 Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

- | | |
|--|------------------|
| Berg, Oberst a. D. | Egon Hedeberg |
| Ida, seine Tochter | Franziska Wendt |
| Adelheid Runeck | Elisabeth Wilke |
| Senden, Gutsbesitzer | Hellmuth Pfund |
| Professor Oldendorf, Redakteur | Franz Scharwenka |
| Konrad Bolz, Redakteur | Eugen Marlow |
| Bellmaus | Paul Köllner |
| Kämpfe } Mitarbeiter } der Zeitung | Arthur Schetter |
| Körner } } „Union“ | Paul Lenoir |
| Buchdrucker Henning, Eigentümer | Jahn Hofknecht |
| Müller, Faktotum | Carl Linke |
| Blumenberg, Redakteur | Robert Weberg |
| Schmoeck, Mitarbeiter } der Zeitung „Coriolan“ | Fritz Schmidt |
| Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann | Hermann Heine |
| Lotte, seine Frau | Emma Graichen |
| Berta, ihre Tochter | Auguste Reibold |
| Kleinmichel, Bürger und Wahlmann | George Beckow |
| Fritz, sein Sohn | Hermann Burckard |
| Justizrat Schwarz | Hugo Lazak |
| Eine fremde Tänzerin | Lucy Wendt |
| Korb, Schreiber vom Gute Adelheids | Ernst Herz |
| Karl, Bedienter des Obersten | Carl Gerike |
| Kellner | Hubert Wolf |

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 2 Uhr. Anfang 2 1/2 Uhr. Ende ungefähr 5 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Ermässigte Preise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	3,00	u.	0,40 = 3,40	Parkettloge die ersten Reihen	1,50	u.	0,20 = 1,70
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	2,70	„	0,30 = 3,00	Parkettloge die hint. Reihen	1,50	„	0,20 = 1,70
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	2,25	„	0,25 = 2,50	Parkett	1,50	„	0,20 = 1,70
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25 = 2,50	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,15	„	0,15 = 1,30
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	1,80	„	0,20 = 2,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe				II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	0,90	„	0,10 = 1,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	2,05	„	0,25 = 2,30	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,70	„	0,10 = 0,80
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste				II. Rang-Proszeniums-Loge	0,70	„	0,10 = 0,80
Reihe, 5-15 u. 6-16 z. zweite Reihe	1,80	„	0,20 = 2,00	Sitzparterre	0,70	„	0,10 = 0,80
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz				Stehparterre	0,45	„	0,05 = 0,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.				Galerie	0,25	„	0,05 = 0,30
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	1,60	„	0,20 = 1,80				

Abends 7 Uhr: Abonnement 5 | Montag, 19. April: Abonnement 6
 Die Meistersinger von Nürnberg | Der Ueberfall. Versiegelt.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger-Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
 Manufakturwaren
 und Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
 Neuheiten**
 in Damen-Konfektion,
 Kleiderstoffen,
 Teppichen u. Gardinen
 sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Stahlwaren
 Tonhallenstrasse 2,
 Graf Adolfstrasse 56
 Plücker & Wildt.

Alfermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874
 empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
 Jahres-Abonnements
 bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

Ein wirksames Mittel. Während der bitterlichsten Winterkälte, als alle Welt mit Husten, Schnupfen und Grippe zu kämpfen hatte, erzählte einmal Louis Lablache, der berühmte Bassist, im Kreise seiner Freunde: „Ich kann Euch von einem vorzüglichen Mittel gegen Schnupfen und Heiserkeit berichten. Kürzlich war ich in Wien zu einem Konzert bei Hofe geladen. Als ich an das Piano trat, war ich plötzlich so heiser geworden, dass ich keinen Ton aus der Kehle bringen konnte und in einemfort niesen musste. Der König von Neapel, der alte Ferdinand, der mir immer viel Zuneigung bewiesen hatte, nahm mich jetzt bei Seite und fragte: „Willst Du sogleich gesund werden?“ — „Ach, gebe es der Himmel!“ — „Ich kenne ein unfehlbares Mittel.“ — „Majestät, retten Sie mich!“ (und ich nieste wieder). — „Du nimmst einen schwarzen Rettig. Kennst Du Rettig?“ — „Gewiss, Majestät.“ — „Den schneidest Du in sehr dünne ganz gleiche Stücke, bestreust diese mit Zucker und lässt etwa so zwei Stunden lang den Saft herausziehen.“ — „Vortrefflich!“ — „Einen Teelöffel voll davon nimmst Du, wenn Du zu Bette gehst und einen andern am nächsten Morgen früh.“ — „Dann?“ — „Das ist Alles; dann bist Du gesund.“ — „Ich danke Ew. Majestät untertänigst.“ — Zwei Tage darauf sang ich im Theater und war nie besser bei Stimme gewesen. Der König Ferdinand, der in seiner Loge war, klatschte besonders vernehmlich und nach dem ersten Akte liess er mich rufen. — „Nun was hatte ich Dir gesagt?“ begann der König mit triumphierender Miene, „Du hast doch mein Mittel benutzt?“ — „Ja, Sire“, antwortete ich. — „Und wie hast Du es gemacht?“ fragte der König weiter, dem ausserordentlich viel an der Sache zu liegen schien. — „Nun“, erzählte ich, zuerst liess ich mir einen schwarzen Rettig holen, den zerschnitt ich, dann tat ich viel Pfeffer, Salz, Oel und Weinessig daran und verzehrte den herrlichen Rettigsalat zum Abendbrot mit dem grössten Appetit.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Jean Döhmer . Fernspr. 4977

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26. am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 58
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath
Joh. Köther, Kaiserstr. 137

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Sebelot-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	4 1/2 Uhr	Bären	5 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	4 3/4 "	Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "		

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 20. April: **Tannhäuser.** Abonnement 7.
Mittwoch, 21. April: 1. Gastspiel d. Kammer­sängerin Grete Forst v. d. Hofoper in Wien: **Der Barbier von Sevilla.** Versiegelt. Ab. 8.
Donnerstag, 22. April: **Der Hüttenbesitzer.** Abonnement 1.
Freitag, 23. April: 2. Gastspiel d. Kammer­sängerin Grete Forst v. d. Hofoper in Wien: **Die Regimentstochter.** Versiegelt. Ab. 2.
Samstag, 24. April: **Die fremde Frau** (La femme X). Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 426 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie
= Bauer =**
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Spensen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten
 Wand

Rheinisches Ta

Schad

Düsseld

Dienstag, 20. April: Ta
 Mittwoch, 21. April: 1. G
 oper in Wien: **Der F**
 Donnerstag, 22. April:
 Freitag, 23. April: 2. Ga
 oper in Wien: **Die**
 Samstag, 24. April: **Di**

Die Abonnements
 Während der Hauptpaus

Nach Schluss der Vorst
 dem Haupteingange des
 nach 1. Hauptbahnhof
 4. Derendorf, 5. Unte

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisier
 von Frau Julie Beissner,
 des hiesigen Stadttheater
jetzt Grabenstrasse
 gegenüber dem General-Anzeig
 Telephon 5132. ☉ Telephon

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Briketts
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 831. entgegengenommen.

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Putzt
 mit
Geolin
 beste
 Metall-Politur
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 ————
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505

SINALCO
 ALKOHOL-FREI!
 VERKAUF JÄHRLICH
 100 MILLIONEN FL.

General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
 ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater